

EHA Composite Machinery übernimmt Waltritsch & Wachter

Mit der Übernahme will EHA Composite Machinery, ein Tochterunternehmen von Roth Industries, den Geschäftsbereich Filament Winding (FW) weiter ausbauen und sich damit noch erfolgreicher im internationalen Wettbewerb aufstellen.

„Mit unseren FW-Maschinen und -Anlagen sowie unserer Expertise für komplexe Fertigungseinrichtungen zählen wir zu den Weltmarktführern in diesem Sektor.“ erklärt Dr. Andreas Reimann, Geschäftsführer der EHA Composite Machinery. „Neuen Anwendungen und sich stetig weiterentwickelnden technologischen und ökonomischen Anforderungen wollen wir mit Flexibilität und Zukunftsorientierung begegnen.“

Die Zusammenführung des Know-hows und der Aktivitäten von EHA Composite Machinery und Waltritsch & Wachter Ende 2015 schafft Synergien, die EHA in die Lage versetzen, Kundenanforderungen und grundsätzliche Aufgaben auf noch breiterer technologischer Basis zu lösen. Dazu Klaus Ritter, Verkaufsleiter bei EHA: „Die Realisierung wirtschaftlicher und betriebsrobuster Wickelprozesse für unsere Kunden steht in einem besonderen Fokus. Unsere Entscheidung, die FW-Aktivitäten von Waltritsch & Wachter zu übernehmen, generiert dafür gute zusätzliche Impulse.“

Die Geschäftstätigkeit wird bei EHA Composite Machinery GmbH in Steffenberg angesiedelt. Beide Unternehmen sorgen gemeinsam für einen reibungslosen Übergang des Geschäftsfeldes, um eine langfristige Betreuung der Waltritsch & Wachter-Kunden durch EHA sicherzustellen.



Weitere Informationen:

EHA Composite Machinery GmbH,

Steffenberg,

Telefon +49 (0) 64 64/91 50-0,

E-Mail: sales@ehacomma.com,

www.ehacomma.com